

Die Fachgruppen im Isaak Iselin

Ein Weg zur Einführung des Lehrplans 21
und ein erster Schritt

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Pädagogische Teams	<u>Einführung und Erprobung</u>	<u>Installation</u> Fokus SLV	<u>Vertiefung</u> Fokus SLV und Förderung	<u>Erweiterung</u> Fokus SLV und Förderung
SLV	<u>Einführung</u>	<u>Erprobung des Ablaufs</u> Durchführung Neu P3 + Noten 5. Kl handschriftlich	<u>Durchführung</u> Neu P6 Schulzuweisung 6. Klasse handschriftlich + elektronisch	<u>Durchführung</u> Definitive Unterlagen elektronisch
Lehrplan 21			<u>Einführung</u>	<u>Anwendung</u>
Fachgruppen			<u>Erprobung</u>	<u>Installation</u>
Unterrichtsentwicklung	Zusammen Projekte gestalten, durchführen, evaluieren	Kooperatives Lernen und Kompetenz- orientiertes Unt. + Beurt.	<u>Erprobung</u> Lehrplan 21 im Unterricht Beurteilung mit Kompetenzrastern	Lehrplan 21 im Unterricht

Fachgruppen

- Freie Fachwahl für 2014/15
- Das Fach wird jährlich gewechselt
- Nach 7 Schuljahren wird in allen Fächern nach LP 21 unterrichtet
- 3 - 6 LP arbeiten zusammen
- Die Zyklen 1 und 2 sind in 1A/B und 2A/B eingeteilt. Das ändert sich nach Bedarf im SJ 15/16



Der Auftrag 14/15

- Die Fachgruppe entwickelt, erprobt, evaluiert, erweitert und vertieft eine Unterrichtssequenz basierend auf dem LP 21



- Die Arbeit hat am 20. Oktober begonnen.
- Bis am 11. März wurde eine Unterrichtssequenz erprobt.
- Es handelte sich um eine Aufgabe, deren Umfang die FG selbst bestimmen konnte.
- Eine Unterrichtssequenz kann eine Lektion, mehrere Lektionen oder ganze Tage und Wochen beinhalten.
- Die FG bestimmt, was im Moment leistbar ist.

Die FG entschied sich für ein Merkmal:

- A. Anwendung: eine praktische Tätigkeit ausführen, selbstständig Probleme lösen, Rollenspiel einüben usw.
- B. Lerninhalte: z. Bsp. Mathe mit konkreten (alltagstauglichen) Inhalten
- C. Unterrichtsplanung: Was ist anders, was ist gleich in meiner Planung?
- D. Unterrichtsformen: z. Bsp. Kooperatives Lernen
- E. Umfassendes Lernen: SuS können mit ungewohnten Situationen umgehen und sich selbstständig organisieren.
- F. Performanz und Beurteilung: Wir überlegen, wie die SuS am Ende einer Unterrichtssequenz das Gelernte zeigen können.

Sinn der Sache ist es, den eigenen Unterricht mit dem Lehrplan 21 zu vergleichen.

Diese Aufgabe wurde aus mindestens drei Richtungen angegangen.

Die FG:

- A. wählt ein Thema aus und überlegt, welche Kompetenzen darin gefördert werden und sucht im Lehrplan 21 nach den Kompetenzen.
- B. Die FG entscheidet sich für eine oder mehrere Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 und überlegt unter welchem Thema wir sie am Besten fördern können.
- C. Die FG bestimmt nur das Thema und den Zeitraum. Die einzelnen LP führen den üblichen Unterricht mit der eigenen Vorbereitung durch und die Gruppe überlegt anschliessend, welche Kompetenzen gefördert wurden, in dem diese mit dem Lehrplan 21 verglichen werden.

Vieles, was wir machen, ist bereits kompetenzorientiert.

Es handelt sich nicht um eine Abschlussarbeit, sondern um eine erste Annäherung an den Lehrplan 21.

Unterrichtssequenz Fach:

Fachgruppenarbeit 2014/15	Zyklus	Teilnehmer/Innen
Lehrplan 21	Kompetenzbereich	
	Themenaspekt	
	Kompetenz/en	
	Kompetenzstufe/n	
Inhalt		

Unterrichtssequenz Fach: _____

Fokus: Entwicklungs- schwerpunkt aus „Wissen, Können und – Wollen“ Ein Merkmal auswählen und eine kurze Beschreibung zum Fokus eintragen	Anwendung	
	Lerninhalte	
	Unterrichtsplanung	
	Unterrichtsformen	
	Umfassendes Lernen	
	Beurteilung auf der Basis von Kriterien	
Zeit/ Lektionen Evtl. auch Zeitraum angeben		
Material Evtl. auch Ort, in dem das Material zu finden ist angeben		
Anhänge Planung, Arbeitsblätter, Tests, Fotos, Lieder, usw.		
Links und Verweise: Lehrmittel, Bücher, Netzwerk, Homepage, ICT, Überfachlichen Kompetenzen, usw.		

Crashkurs
Lehrplan 21
1 TB
Auseinander-
setzung mit den
Umsetzungshilfen

Wahl des Faches
und der
Arbeitsgruppe
Zyklus 1A, 1B, 2A
und 2B voneinander
getrennt
Innert 7 Jahren
sollten alle Fächer
durchgenommen
werden.

Installation der
Fachgruppen
Auftrag I-III
Unterrichts-
sequenz
Vorbereitung und
Durchführung mit
einem Fokus

Auftrag IV
11.3.15
Reflexions-
sequenz in der
Halbzeit

3 TB Vertiefte
Einführung des
LP 21
Input zum Umgang
im Internet
und
Unterrichtsbeispiel
Parallel dazu
Diskussionsgruppe
Lehrmittel für Ethik

2 TB 15/16
Wahl des 2.
Faches und
der
Arbeitsgruppe
in den
Zyklen 1 und 2
durchmischt

Schulleitung und
Webmaster
laden die
Unterrichts-
sequenzen hoch
und stellen sie
allen LP zur
Verfügung

Auftrag V-VI
Vertiefung,
Erweiterung
und
Vorbereitung
der U-Sequenz
für das
Hochladen auf
der Isaak Iselin
Homepage

Es werden nur
Unterrichts-
sequenzen
hochgeladen, die
freiwillig gemeldet
werden. Die
Abgabe an die SL
ist obligatorisch



Fachgruppen Mathematik und NMG

Mathematik
1B

Mathematik
2A

NMG 2A

NMG 2A

NMG 2B

Fachgruppen Sprachen

Deutsch 1A

Deutsch 1A

Deutsch 2A

Englisch 2B

**Französisch
2A**

**Französisch
Sek I**

Fachgruppen Gestalten

**Bild. Gestalten
1A**

**Bild. Gestalten
1A**

**Techn. Gestalten
1B**

**Techn. Gestalten
2B**

**Text. Gestalten
1A/B**

**Text. Gestalten
2A/B**

Fachgruppen Sport und Musik

Sport 2A

Musik 1A

Musik 2A

Musik 2B

Austausch und
Reflexion

Auftrag	Teil I 13.00-13.45 Uhr	Teil II 14.00-15.00
<p>I Austausch und Reflexion in der Fachgruppe</p> <p>Tauscht euch über folgende Fragen aus und schreibt eure Erkenntnisse auf. Die Fachgruppenleitenden sammeln diese Erkenntnisse und geben sie der SL ab.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie ist meine Unterrichtssequenz abgelaufen? 2. Was hat sich an dieser Unterrichtssequenz bewährt? 3. Was würde ich ändern? 4. Gibt es Unterschiede zwischen meinem „normalen“ Unterricht und dieser Unterrichtssequenz? Welche? 5. Welche Ressourcen waren zusätzlich nötig? (z. Bsp. technische Hilfsmittel) 	
<p>II Fachübergreifender Austausch</p> <p>Tauscht euch über folgende Fragen aus und schreibt eure Erkenntnisse auf das Blatt auf. Eine/r Fachgruppenleitende/r sammelt diese Erkenntnisse und gibt sie der SL ab.</p>		<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Unterschiede zum „alten“ Lehrplan gibt es? 2. Welche der „Überfachlichen Kompetenzen“ haben wir in unseren Unterrichtssequenzen gefördert? Siehe Beilage 3. Welche Fort- und Weiterbildungen brauchen wir, um den Lehrplan umsetzen/anwenden zu können? 4. Welche Konsequenzen für die Beurteilung ergeben sich aus dem Lehrplan 21?

Das Produkt

- Die Unterrichtssequenzen der FG, die es wünschen, werden auf den verdeckten Teil der Homepage hochgeladen und allen LP der PS Isaak Iselin zur Verfügung gestellt.
- Die Zusammenarbeit und der Auftrag werden in der FG und im Kollegium evaluiert.
- Die Erkenntnisse werden von der QM-Gruppe in den Auftrag der 2. Runde (15/16) einbezogen.

Der erste Schritt

Große Veränderungen geschehen nicht dadurch, dass wir auf den richtigen Zeitpunkt warten, oder Pläne für die Zukunft schmieden. Sie geschehen, indem wir kleine Schritte machen. Jetzt sofort.

Jochen Mariss

